



Die Videokünstlerin Claudia Robles improvisiert zur Musik des Argos-Quartetts mit (v.l.) Katharina Bohlen (Klarinette), Johann J. Preuß (Cello), Christiane Meis (Akkordeon) und Claudius Reimann (Bassklarinette/Saxofon).

Feuer, Wasser, Luft und – Musik

Argos-Quartett begleitet Videoinstallation im Rathaus

STADTKERN. Mit einer musikalischen Improvisation am Freitag, 28. Januar, um 19 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) beschließen das Skulpturenmuseum und der Salon Frage-raum eine Werkreihe der kolumbianischen Video-Künstlerin Claudia Robles.

Das Argos-Quartett improvisiert dort zu den live gemischten Bildsequenzen der international tätigen Künstlerin.

Unter dem Titel „Nah – audiovisuelle Texturen“ zeigt Claudia Robles erstmals zusammenhängend ihre Ausei-

nersetzung mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft. Zu sehen sind ihre Arbeiten seit November 2010 im privaten Salon Frageraum an der Riegestraße 86. Ein Querschnitt dieser Arbeiten wird aus dem Skulpturenmuseum Glaskasten heraus auf

einer Videowand präsentiert. Wegen des Einbruchs in der Nacht zum Samstag ist diese Installation aber zurzeit lahmgelegt.

Das Konzert am 28. Januar mit der Live-Videoinstallation bildet den Höhepunkt dieser dreiteiligen Werkreihe.

MZ 19.01.2011